



Der/die Industriemechaniker/in

Monteur & Troubleshooter!



Er kümmert sich hauptverantwortlich um die Montage und Wartung von Anlagen. Aber speziell wenn die Maschine still steht und dadurch Kosten entstehen - dann kann er seine Fähigkeiten unter Beweis stellen!

Wer gerne mit Metall arbeitet, der sollte sich den Beruf des Industriemechanikers mit einer Ausbildungszeit von 3,5 Jahren genauer ansehen. Er schweißt, biegt, feilt, fräst, dreht, bohrt oder führt Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an technischen Systemen durch. Dabei ist genaues Arbeiten und ein hohes Maß an Teamfähigkeit und technischem Verständnis gefragt.

Zuständig ist er vor allem für den Vorrichtungsbau, also die zu einer Profilieranlage gehörige Infrastruktur, wie z.B. Maschinenteile, pneumatische oder hydraulische Steuerungen usw. Die baut er eigenhändig zusammen, prüft und wartet sie. Funktioniert die Hydraulikkuppel ordnungsgemäß? Hält die Schweißnaht?

Der Industriemechaniker ist auch der Erste, der im Falle eines Maschinengebrechens gerufen wird. Durch gezielte Fragen engt er die möglichen Fehlerquellen ein, rüstet sich mit dem entsprechenden Werkzeug aus und startet die Fehlersuche an der Anlage. Wird ein Ersatzteil gebraucht? Er stellt es her!

So beweist er, dass er Verantwortung übernehmen und eigenständig arbeiten kann. Die Dokumentation der Fehlerbehebung übernimmt er genauso. Schließlich sollen die Stehzeiten der Profilieranlagen auch in Zukunft so kurz wie möglich gehalten werden.

job_de@welser.com

www.welser.com/Karriere/Ausbildung-Lehre

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!